Dortmund gibt neue Impulse

Mit der 31. „Elektrotechnik TechnoCom“ zeigt die Dortmunder Fachmesse, welch großes Potential an Innovation und Marktchancen in der Elektrobranche stecken. Ein Großteil der klassischen Installationstechnik stellt in diesem Jahr nicht in Dortmund aus. Trotzdem haben sich über 500 Aussteller angemeldet. Das sensationelle Rahmenprogramm setzt darüber hinaus neue Maßstäbe.

Auf breiter Front mobil gemacht

Der Fachverband der Elektrotechnischen Handwerke in NRW und der Messebeirat der „Elektrotechnik“ haben es wieder geschafft, dass die acht Westfalenhallen restlos ausgebucht sind.
Der Standort Dortmund und die vielfältigen Aktivitäten während der Messe garantieren auch für die „Elektrotechnik TechnoCom 2000“ ein volles Haus. Vom 6. bis 9. September werden rund 35.000 Fachbesucher erwartet. Damit wird die Messe auch in diesem Jahr die größte regionale Fachschau in Deutschland sein.
Gerne würden die Veranstalter auch die klassische Installationstechnik präsentieren. Doch hier blockiert ein Beschluss des ZVEI Fachverband Installationstechnik die jährliche Teilnahme.
Unverständlich bleibt dabei, dass unmittelbar vor und nach der Fachmesse mehrere große Hausmessen in und um Dortmund vom Elektrogroßhandel veranstaltet werden, auf denen sich die Unternehmen, die nicht auf der „Elektrotechnik“ ausstellen, präsentieren.
Hier wäre es wohl doch besser, wenn sich ein Termin für alle Teilbereiche der Branche finden ließe. Die Dortmunder Fachmesse „Elektrotechnik“ bietet trotz allem in diesem Jahr unter dem Untertitel Technocom die Gelegenheit, mal wieder über den berühmten Tellerrand zu schauen. Die Elektrotechniker aus NRW und auch aus weiter entfernten Regionen werden es der Messe danken. Denn schließlich ist unsere Branche trotz Konjunktur von sinkenden Erlösen gekennzeichnet und da lohnt sich die Ausschau nach neuen interessanten Tätigkeitsfelder ganz besonders.

Neue zukunftsweisende Schwerpunkte

Ein Höhepunkt der Messe wird das internationale „Ex-Forum“ sein, das insgesamt 3.000 m² Fläche in Halle 5 belegt und zum ersten Mal in Dortmund präsentiert wird. Zum gleichen Thema findet am 7. und 8. September ein Fachkongress im Kongresszentrum Westfalenhallen statt.
Ein weiteres neues Angebot ist das TK-Messezentrum für Fachhändler von Telekommunikationstechnik. Hier werden sich 15 namhafte Hersteller und Distributoren für Telekommunikationstechnik präsentieren.
Zu den zahlreichen Sonderschauen, die auf der „Elektrotechnik TechnoCom 2000“ gezeigt werden, gehört zudem der Schwerpunkt „Elektromagnetische Verträglichkeit“ (EMV). Hier geht es um den Maschinen- und Anlagenbau sowie die EMV-gerechte Errichtung von Leitungs- und Kabelnetzen im Gebäude.
Weitere Sonderschauen sind:
- Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Kompetenzzentrum Sicherheit
- Jugend und Zukunftstechniken
- Blitzschutztechnik.

ELEKTROPRAKTIKER-Forum erstmals in Dortmund

Eine weitere Premiere in Dortmund ist das ***ELEKTROPRAKTIKER*-Forum** (Bild 1). Es findet in Halle 4, Stand 4034 statt. Passend zum innovativen Programm der Messe, wird auch das Forum von neuen Techniken und Umsatzchancen geprägt sein. Schwerpunkte der Vorträge und Workshops werden u.a. sein:
- Elektrosicherheit
- EIB
- LON
- Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen.

Neu ist das **ep**-Forum Industrietechnik. Gerade die Industrie bietet bei gut laufender Konjunktur gegenüber dem Bausektor interessante Einstiegschancen für so manchen Elektrofachbetrieb. Das komplette Programm des Forums ist in Tafel 1 zusammengestellt.

ep mit breitem Angebot

Neben dem Forum bietet der **ep** auf seinem Verlagsstand am Übergang von Halle 1 zu Halle 2 aktuelle Neuheiten aus seinem Software- und Buchprogramm. So ist INSTROM 5.0 jetzt lieferbar und viele Elektroplaner und -handwerker werden ganz gespannt auf die erhöhte Leistungsfähigkeit des Programms warten. Einige Neuerscheinungen sowie die gesamte **ep**-Bibliothek werden ebenfalls in Dortmund zu sehen sein. In einem guten Elektrofachbetrieb sollten diese praxisgerechten Nachschlagewerke zu finden sein – viele Fachleute werden daher wieder die speziellen Messeangebote nutzen.

Future Camp für den elektrotechnischen Nachwuchs

Viele Leser des **ep** befinden sich noch in der Ausbildung. Deshalb war es selbstverständlich für den Verlag, dass eine Initiative der Messe für ein Jugend-Event wohlwollend aufgenommen wurde. Das Ergebnis dieser Idee ist das **Future Camp** des **ep**.
Unter dem Motto „the safety and fun base“ werden in einem musikalisch/tänzerischen Rahmenprogramm Fachinhalte jugendgerecht an den Mann oder die Frau gebracht.
Detailierte Information zu diesem Event, auf das sich neben tausenden Azubis auch die Veranstalter freuen, finden sich auf Seite 1 im Ausbildungsteil des **ep** „Lernen und Können“. *R. Lüders*



1 Eine der vielen Premieren in Dortmund wird das ELEKTROPRAKTIKER-Forum sein

Tafel 1 Programm des ELEKTROPRAKITKER-FORUMS

	Mi, 6. September	Do, 7. September	Fr, 8. September
9.30 Uhr	E-CHECK Workshop	Grundlagen Netzwerktechnik	Planung von LON-Anlagen
10.00 Uhr	Mobile Elektrosicherheit	Partnerschaft Systemgeschäft	I-/O-System mit LON
11.00 Uhr	Selbstüberwachender FI	Brandmeldeanlagen	Kundenbedürfnisse
12.00 Uhr	EIB in der Renovierung	Täuschungssicherheit	easy starter
12.45 Uhr	EIB Powernet	EIB Leittechnik	LS-Schalter im Industrieumfeld
13.30 Uhr	USV-Anlagen	Visualisierung	Überspannungsschutz
14.15 Uhr	Überspannungsschutz	Strategische Erfolgsplanung	Ethernet in der Automation
15.00 Uhr		Messen im Handwerk	